



Liebe pflegende Angehörige, liebe Interessierte,

Sie geben tagtäglich alles, damit Ihre Lieben gut versorgt sind. Um Sie zu unterstützen, gesund zu bleiben, laden wir Sie herzlich ein zu unserem Informationstag

"Wie vereinbare ich Beruf und Pflege?"

Wann? Donnerstag, den 27.11.2025, ab 08.30 Uhr

Wo? Kreishaus, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach

Hier erfahren Sie in einem bunten Strauß an Veranstaltungen, wie Sie mit den täglichen Herausforderungen besser umgehen und neue Kräfte sammeln können. Sie können sich freuen auf:

- Impulsvorträge zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- Informationen zu Stressbewältigung und Selbstfürsorge
- Informationen rund um die Themen Pflege und Leben im eigenen Wohnumfeld
- Tipps zu pflegerischem Einsatz und Ruhephasen
- Praktische Übungen zu Achtsamkeit und Bewegung
- Austausch mit anderen Betroffenen und hilfreiche Netzwerke im Rheinisch-Bergischen Kreis
- Informationen zu kostenfreien Beratungsangeboten
- Finanzierungsmöglichkeiten ambulanter und stationärer Pflege
- und Vieles mehr















Bringen Sie gerne Fragen mit und tauschen sich mit anderen aus – Ihre Erfahrungen helfen anderen und machen die Veranstaltung lebendig. Ausführliche Informationen erhalten Sie hier: https://www.rbk-direkt.de/wie-vereinbare-ich-beruf-und-pflege.aspx.

Um Ihr persönliches Engagement selbst besser einschätzen zu können, nutzen Sie gerne den beigefügten <u>Fragebogen zur Selbsteinschätzung</u>. Der Fragebogen gibt Ihnen Informationen, in welchem Umfang Sie Tätigkeiten für eine Person mit Hilfebedarf durchschnittlich pro Woche übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Team Pflege der Zukunft













Informationstag am 27.11.2025 ab 08.30 Uhr, im Kreishaus, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach

Programm: "Wie vereinbare ich Beruf und Pflege?"

Zeit	Programmpunkt	Referent	Format
08.30 Uhr Foyer	Come together – Zeit für's Ankommen		
08.45 Uhr Großer Sitzungssaal	Grußwort Landrat Kurzer Bericht zum Projekt: "Wir kommen in Bewegung!"	Landrat / Dezernent III Lisa Valerius Planungsstab Inklusion, Senioren und Pflege Rheinisch-Bergischer Kreis	Grußwort
09.00 Uhr Großer Sitzungssaal	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – Wie kann ich selbstbestimmt vorsorgen?	Claudia Freudenberger Betreuungsbehörde Stadt Bergisch Gladbach	Vortrag
			•
09.30 Uhr Großer Sitzungssaal	Unfallversicherungsschutz und Präventionsmaßnahmen für pflegende Angehörige	Martin Schieron Unfallkasse NRW	Vortrag
10.00 Uhr Raum 002	Wie bleibe ich beim Pflegen gesund und optimistisch? – Ein Workshop für pflegende Angehörige	Dorit Knabe Pflegeselbsthilfebüro Paritätischer	Workshop

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V















10.30 Uhr Großer Sitzungssaal	Informationen rund um das Thema Schwerbehinderung	Volker Kunigowski Gesundheitsamt Rheinisch-Bergischer Kreis	Vortrag
10.30 Uhr Kleiner Sitzungssaal	Pflege von Kindern mit Behinderungen – Erfahrungsaustausch pflegender Eltern	Katharina Kaul Servicestelle INBECO	Moderierte Austausch
11.00 Uhr Großer Sitzungssaal	Vereinbarkeit von Beruf und Pflege im Gesundheitswesen gestalten	Adelheid von Spee Kuratorium Deutsche Altenhilfe	Vortrag
11.30 Uhr Kleiner Sitzungssaal	Netzwerk Wohnen und Versorgt sein Bergisches Land/ Wohnschule	Stephanie Schmitz Hauspflegeverein Solingen e. V.	Vortrag
11.30 Uhr Raum 002	Schnupperpflegekurs – Schulung von Angehörigen und Nachbarn, die Pflegebedürftige zu Hause betreuen	Kordula Halm-Rogowski Familiale Pflege GFO Kliniken	Workshop
12.00 Uhr Großer Sitzungssaal	Beratungsangebot der Pflege- und Wohnberatung Rheinisch-Bergischer Kreis	Bonnie Schreiner Pflege- und Wohnberatung Rheinisch- Bergischer Kreis	Vortrag
	12.30 - 13.00 Uhr Pause Mittagessen in der Kantine des Kreises		















13.00 Uhr Großer Sitzungssaal	Patientenverfügung	Dr. Folker Franzen Ev. Krankenhaus Bergisch Gladbach	Vortrag
13.00 Uhr Kleiner Sitzungssaal	Unfallversicherungsschutz und Präventionsmaßnahmen für pflegende Angehörige	Martin Schieron Unfallkasse NRW	Vortrag
13.00 Uhr Raum 002	Schnupperpflegekurs - Schulung von Angehörigen und Nachbarn, die Pflegebedürftige zu Hause betreuen	Kordula Halm-Rogowski Familiale Pflege GFO Kliniken	Workshop
		,	
13.30 Uhr Großer Sitzungssaal	Vorsorgevollmacht	Marita Pütz Betreuungsbehörde Rheinisch- Bergischer Kreis	Vortrag
13.30 Uhr Kleiner Sitzungssaal	Wie bleibe ich beim Pflegen gesund und optimistisch? – Ein Workshop für pflegende Angehörige	Dorit Knabe Pflegeselbsthilfebüro Paritätischer	Workshop
14.00 Uhr Großer Sitzungssaal	Ergänzende Hilfen zur Pflege nach SGB XII	Ralf Oberheim Amt für Soziales und Inklusion Rheinisch-Bergischer Kreis	Vortrag
14.00 Uhr Kleiner Sitzungssaal	Erfahrungsaustausch pflegender Angehöriger in kleiner Runde	Kordula Halm-Rogowski Familiale Pflege GFO Kliniken	Moderierter Austausch
14.30 Uhr Raum 002	Entlastungsleistungen und Nachbarschaftshilfe	Dietmar Fischer Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz	Vortrag
14.30 Uhr Kleiner Sitzungssaal	Schnupperpflegekurs - Schulung von Angehörigen und Nachbarn, die Pflegebedürftige zu Hause betreuen	Kordula Halm-Rogowski Familiale Pflege GFO Kliniken	Workshop

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V















15.00 - 16.00 Uhr	Energie Tankstelle für Pflegende – Wie kann ich mit kleinem Aufwand Kräfte bündeln und mich selbst stärken?	Friederike Hepner-Ramm Resilienz-Trainerin	Workshop
Großer Sitzungsaal			
15.30 Uhr	7 Säulen der Begleitung von Menschen mit Demenz & ihrer Angehörigen	Arnd Bader	Vortrag
Kleiner Sitzungssaal		Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz	
16.00 Uhr	Sich pflegen beim Bewegen - Entspannungsübungen	Friederike Hepner-Ramm	Workshop
Großer Sitzungssaal		Resilienz-Trainerin	
16.00 Uhr	Poretungongohet der Oflege und Wehnherstung	Bonnie Schreiner	Vortrag
Raum 002	Beratungsangebot der Pflege- und Wohnberatung Rheinisch-Bergischer Kreis	Pflege- und Wohnberatung Rheinisch- Bergischer Kreis	

Teilhabe für Alle:

Wenn Sie Fragen zur Barrierefreiheit der Räumlichkeiten haben und /oder Unterstützung benötigen, wie zum Beispiel eine induktive Höranlage oder einen Gebärden-/Schrift-Sprachdolmetscher brauchen, wenden Sie sich bitte an das Amt für Soziales und Inklusion, zu erreichen telefonisch unter 02202/13-2470 oder per E-Mail an: inklusion@rbk-online.de.













